



20 Jahre

Die RheinFlanke feiert 2026 Jubiläum



Soziale Arbeit

mit Sport und Bewegung

A pair of hands is holding a rectangular piece of brown cardboard. The hands are positioned at the bottom corners of the cardboard, with fingers gripping the edges. The person holding the sign is wearing a grey long-sleeved shirt. The cardboard has handwritten text in blue ink.

**NUR WER EINE
CHANCE BEKOMMT,
KANN SIE AUCH
NUTZEN!**

#20JAHRERHEINFLANKE

www.rheinflanke.de

Wie alles begann ...

Alles begann mit einer krachenden Niederlage. 10:1 verloren die Klingelpütz Street Players gegen die Zollstock Kickers – beim Eröffnungsspiel der ersten Kölner Straßenfußball-Liga neben dem Jugendzentrum Eichi in Zollstock. Was wie ein gewöhnliches Spiel wirkte, war der Anpfiff für etwas viel Größeres: der Beginn einer Bewegung, die bis heute das Leben tausender junger Menschen verändert.

Schon damals zeigte sich die besondere Kraft des Spiels. Fußball wurde zur gemeinsamen Sprache – ein Raum, in dem Unterschiede verblassen und Begegnung möglich wird. Aus einer Liga im Stadtteil wuchs eine soziale Idee mit Strahlkraft weit über Köln hinaus.

Ihren Ursprung hat die RheinFlanke im Projekt *köln kickt*. Inspiriert von der verbindenden Kraft des Fußballs entwickelte der Sozialarbeiter Christoph Bex, damals pädagogischer Leiter der Stiftung Leuchtf Feuer, im Jahr 2006 die Idee, Straßenfußball gezielt mit Sozialer Arbeit zu verbinden – eine „Pädagogik durch die Hintertür“.

Gemeinsam mit Sebastian Koerber rief er – unterstützt von der Stiftung Leuchtf Feuer und ihrem Stifter Peer Helge Leyh-Salström – die sozial inklusive

Straßenfußball-Liga *köln kickt* ins Leben. Neben dem wöchentlichen Ligabetrieb wurden früh pädagogische Angebote in städtischen Brennpunkten umge-

setzt. Ebenfalls von Beginn an dabei war Jose Londji, der als Sportwissenschaftler die sportfachliche Expertise einbrachte.

Ein weiterer wichtiger Impulsgeber war Helmut Frangenberg, Journalist des Kölner Stadt-Anzeigers.

Seine Berichterstattung über eines der ersten Projekte – eine Reise mit Jugendlichen zur „Bunt kickt gut“-Fußball-WM in München – brachte dem Vorhaben große öffentliche Aufmerksamkeit. Eine prominente Schlagzeile im Kölner Stadt-Anzeiger machte *köln kickt* in der Stadt bekannt und trug maßgeblich dazu bei, erste Unterstützer:innen, Partner:innen und Förder:innen zu gewinnen.

Die durchweg positive Resonanz auf diesen Ansatz führte kurze Zeit später zur Gründung der Rhein-Flanke als gemeinnützige GmbH durch Christoph Bex und Sebastian Koerber. Erste finanzielle Unterstützung erhielt die Organisation von der Stadt Köln. In den folgenden Jahren wuchs die RheinFlanke kontinuierlich, erweiterte ihre Arbeit auf weitere Städte aus und entwickelte sich zu einer tragenden Kraft der sportbezogenen Jugend- und Bildungsarbeit im Rheinland.



„Fußball ist ein wunderbares Medium, Jugendliche aus allen Schichten und Nationen zusammenzubringen.“

Christoph Bex

Wir bleiben in Bewegung!

Unser innovativer Ansatz - Sport als Motor für Chancen und Entwicklung

Der Schlüssel zum Erfolg der RheinFlanke ist einfach und wirkungsvoll: **Sport als Türöffner**. Der Ball bewegt sich nicht nur über den Platz, sondern auch in die Herzen. Er schafft Vertrauen, verbindet unterschiedliche Lebenswelten und stärkt das Erleben von Selbstwirksamkeit. So wird Sport zur Brücke – zwischen Perspektivlosigkeit und Mut, zwischen Unsicherheit und Zukunft.

Er erreicht alle, unabhängig von Herkunft, Sprache oder sozialem Hintergrund. Durch Spiel und Bewegung entstehen Räume, in denen junge Menschen ihre Fähigkeiten entdecken, Selbstvertrauen aufbauen und wichtige soziale Kompetenzen wie Teamgeist, Respekt und Durchhaltevermögen entwickeln. Gleichzeitig vermittelt der Sport zentrale Grundlagen für Schule, Ausbildung und Beruf.

Bei der RheinFlanke nutzen wir Sport gezielt als Motor: Er verbindet, motiviert und unterstützt eine nachhaltige persönliche und soziale Entwicklung. Kinder und Jugendliche lernen, mit Rückschlägen umzugehen, Verantwortung zu übernehmen und an sich selbst zu glauben – begleitet durch individuelle Förderung, Berufsorientierung und praxisnahe Unterstützung.

Wir glauben an Potenziale – auch dort, wo andere vielleicht nur Probleme sehen.

Heute ist die RheinFlanke weit mehr als eine Fußballinitiative. Wir begleiten und unterstützen junge Menschen ganzheitlich – in Schule, Alltag und beim Übergang ins Erwachsenenleben. Ob in Schulen, offenen Jugendeinrichtungen, Unterkünften für Geflüchtete oder in der individuellen Erziehungshilfe: alles beginnt mit Vertrauen und echter Begegnung.

Unsere Organisation genießt weit über Köln hinaus einen hervorragenden Ruf und wurde mehrfach ausgezeichnet – unter anderem mit dem Integrationspreis des Deutschen Fußball-Bundes (2008), dem Dirk-Nowitzki-Stiftungspreis (2014) sowie dem Liselotte-Funkke-Preis für Integration und Gleichberechtigung (2024). Mit über 140 Mitarbeitenden wirken wir dort, wo andere oft nur Probleme sehen – und machen Potenziale sichtbar.

Wir sind regional und bundesweit eng vernetzt – mit Akteur:innen der Jugendhilfe, Schulen, Politik und Arbeitgeber:innen. Prominente Unterstützung kommt u. a. von Lukas Podolski, Annette Frier und Tom Bartels. Darüber hinaus verfügen wir über ein breites Netz an Kooperationspartner:innen, mit denen wir eng zusammenarbeiten, und sind in zahlreichen Fach- und Praxisnetzwerken aktiv.

Ein Meilenstein war der Führungswechsel 2025: Pia Strohmeier und Jakob Koerber übernahmen die Geschäftsführung. Unter ihnen wächst das Unternehmen weiter: Wir kooperieren mit über 70 Schulen und sind Ganztagsbetreuer:in an dreizehn weiterführenden Schulen. An zwölf Standorten sind wir mit Schulsozialarbeit aktiv.

Auch in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sind wir stark vertreten: An sieben Standorten in Köln und im Rheinland setzen wir uns täglich dafür ein, junge Menschen bestmöglich zu unterstützen und zu begleiten.

Was vor 20 Jahren auf dem Bolzplatz begann, wirkt heute in allen Lebensbereichen junger Menschen: Sport und Begegnung werden zum Schlüssel für Vertrauen, Entwicklung und Zukunft.

„Seit der Gründung habe ich die RheinFlanke begleitet und ich muss heute sagen, sie hat eine hervorragende Entwicklung gemacht.“

Jürgen Becker, Kabarettist

Unsere Meilensteine

2006–2010

Start mit „**Köln kickt**“ – Fußball als Instrument gegen Gewalt und Rassismus.
Aus dem Projekt heraus Gründung der gemeinnützigen Sozialunternehmens **RheinFlanke**.
Aufbau eines starken Netzwerks, erste internationale Turniere und aufsuchende Arbeit im Stadtgebiet.

2010–2015

Sport wird zur Methode für Kompetenzentwicklung und Jobcoaching. Projekte wie „**work for you**“ begleiten junge Menschen vom Bolzplatz in Ausbildung und Beruf.

2015–2020

Fokus auf Integration: verstärkte Arbeit mit Geflüchteten,
Ausbau von Schulkooperationen, Ganztagsangeboten und politischer Bildung.

Seit 2020

Ausbau sportbasierter Lernorte wie die **STRASSENKICKER.BASE**. Stärkung sozialer Kompetenzen in **Schule und Freizeit** – von Anti-Aggression bis Teambuilding.

Seit 2023

RheinFlanke Akademie bündelt **Wissenstransfer und Qualifizierung** pädagogischer Fachkräfte.

2025

Generationswechsel in der RheinFlanke:
Pia Strohmeyer und Jakob Koerber übernehmen die Geschäftsführung.

Seit 2025

Mit dem Tochterunternehmen **RheinFlanke sportorientierte Erziehungshilfe** entstehen neue Perspektiven für individuelle Förderung und langfristige Begleitung. Gleichzeitig schafft der **RheinFlanke Campus** einen zentralen Ort, an dem Strukturen wachsen und junge Menschen nachhaltig begleitet werden.



Wir bleiben in Bewegung!

2026 feiern wir 20 Jahre RheinFlanke – zwei Jahrzehnte voller Mut, Chancen und gemeinsamer Stärke. Unser Herzstück bleibt der Sport – als Ort der Begegnung, der Wertevermittlung und der Perspektiven. Mit Zuversicht, Kreativität und Innovationskraft blicken wir nach vorne und entwickeln neue Antworten auf die aktuellen Herausforderungen junger Menschen.

Wir laden alle ein, Teil dieser Geschichte zu sein: Geschichten von Erfolg, Zusammenhalt und neuen Wegen – für eine starke Zukunft der RheinFlanke und der jungen Menschen, die sie begleitet.

Bewegung braucht Mitspieler:innen – Werden Sie unsere Flankengeber:in!

RheinFlanke gGmbH

Koelhoffstraße 2a

50676 Köln

Tel.: +49 (0)221 / 34 09 13 93

Mail: foerdermanagement@rheinflanke.de

www.rheinflanke.de

Scannen und helfen!



Unser Spendenkonto:

IBAN: DE 14 3706 0193 0035 4550 19

BIC: GENODED1PAX

PAX-Bank Köln